

Proj.: HM-24-09 Erweiterung und Umbau Grundschule in Niedercunnersdorf  
LV: 24-09-14 Los 14 - Erweiterung - Estricharbeiten

---

LB 000 Baustelle

## Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben

### Name und Anschrift des Auftraggebers:

**Gemeinde Kottmar**  
**Hauptstraße 62**  
**02739 Kottmar OT Eibau**

### Bauvorhaben:

**Erweiterung und Umbau der Grundschule in Niedercunnersdorf**  
**1. BA - Neubau der Erweiterung**

### Anschrift der Baustelle:

**Obercunnersdorfer Straße 11**  
**02708 Kottmar OT Niedercunnersdorf**

An das Bauvorhaben grenzen folgende Nutzungen an:

- öffentliche Straßen, Schulgebäude, Sporthalle, Wohnbebauung.

## Termine und Fristen

Vorgesehener Einbau Fundament sowie FB-Aufbau in Räumen ohne FB-Heizung (Technik, Server, ca. 66m<sup>2</sup>) im 1. BA: **45. KW (03.-07.11.2025)**

Vorgesehener Beginn Estricharbeiten allgemein im 1. BA: **17.11.2025**

Vorgesehener Abschluss Estricharbeiten im 1. BA: **20.02.2026**

Zwischenfristen werden bei den Baubesprechungen festgelegt, die Arbeiten sind zu den o.g. Terminen zu beginnen und abzuschließen!

## Besondere Umstände:

Die **Sporthalle** wird weiterhin für den Schul- und Vereinssport genutzt.

Das **historische Schulgebäude** wird im 1.BA folgendermaßen weiter genutzt:

- im Kellergeschoss (KG) befindet sich die Heizung sowie Abstellräume, der Zugang erfolgt über die Innentreppe sowie über die Außentreppe an der Nordost-Seite;

- im Erdgeschoss (EG) und im Obergeschoss (OG) befinden sich die Räume der Grundschule (Klassen- und Lehrerzimmer, Direktorat), der Zugang erfolgt über die vorh. Innentreppe;

- im Dachgeschoss befinden sich die Horträume, der Zugang erfolgt ebenfalls über die vorh. Innentreppe.

Alle Räume sind vor Eintrag von Staub und anderen Verschmutzungen zu schützen. Allgemein wird von allen Auftragnehmern (AN) in allen Belangen (Lärm, Schmutz, räumliche Einschränkungen) besondere Rücksichtnahme und Verständnis erwartet.

Sollten aus den hier bereits genannten und im Folgenden aufgezählten örtlichen Gegebenheiten und Besonderheiten Mehrkosten für z.B. Transport, Montage oder wegen Unterbrechungen im Bauablauf, etc. resultieren, sind diese mit einzukalkulieren! Eine gesonderte Vergütung erfolgt ausdrücklich nicht!

## Angaben zur Baustelle

### Allgemeines

Der AN hat sich vor Angebotsabgabe über die Lage und die örtlichen Gegebenheiten (Anfahrt, Lage, Straßenverlauf, etc.) zu informieren sowie zu bearbeitende Untergründe vor Arbeitsbeginn auf Tragfähigkeit, Beschaffenheit und Mängel zu prüfen. Bedenken gegen die Ausführung sind dem Auftraggeber rechtzeitig schriftlich mitzuteilen.

Unvermeidbarer Baulärm ist auf ein Minimum zu beschränken. Die Arbeitszeit ist aus

Proj.: HM-24-09 Erweiterung und Umbau Grundschule in Niedercunnersdorf  
LV: 24-09-14 Los 14 - Erweiterung - Estricharbeiten

---

Gründen des Lärmschutzes auf den Zeitraum von 6.00 - 20.00 Uhr beschränkt. Die im Bundesimmissionsschutzgesetz festgelegten Immissionsrichtwerte zum Schutz gegen Baulärm dürfen nicht überschritten werden.

Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den AN zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf Verunreinigungen öffentlicher Verkehrswege durch Fahrzeuge/Maschinen des AN oder Nach-AN. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, dass durch diese keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.

Bereits vorhandene Absteckungen, Grenzsteine, Festpunkte, Höhenmarken und dergleichen sind vor Arbeitsbeginn vom Auftragnehmer zu sichern.

#### **Lage und Transportwege**

Das Gebäude der Grundschule steht frei auf dem Grundstück, welches im Bereich der Schule 3-seitig an öffentliche Straßen grenzt (Nordwest-Seite an "Neue Str.", Nordost-Seite an "Obercunnersdorfer Str.", Südost-Seite an "H.-Birnbäum-Weg"). Auf der Südwest-Seite schließt sich nach dem Schulhof eine große Grünfläche und die ebenfalls zum Grundstück gehörenden Turnhalle an.

Der Zugang in das Gebäude für Schüler und Personal erfolgt für den 1. BA über den Containeranbau auf der Nordost-Seite der Schule (zu "Obercunnersdorfer Str."). Der Zugang von der Bushaltestelle an der "Neue Straße" erfolgt direkt über den Fußweg zwischen Haltestelle und Eingangsbereich. Der Zugang vom Elternparkplatz am H.-Birnbäum-Weg erfolgt über den Schulhof und weiter über den Fußweg am Schulgebäude bis zum Eingangsbereich.

Allgemein erfolgt die Zufahrt zur Baustelle von der "Neue Straße" direkt in den Baustellenbereich, entweder von Außerorts aus Richtung "S148 - Löbauer Straße" über die "Neue Straße" oder Innerorts von der "Obercunnersdorfer Straße" kommend. Als Platz für die Baustelleneinrichtung ist der Spielplatz zwischen Schulgebäude und Turnhalle vorgesehen, der Spielplatz wird auf die Grünfläche verlegt.

Die Zufahrten sowie die Zu- und Eingänge zum Gebäude außerhalb der BE sind zwingend freizuhalten. Die Sicherheit für den verbleibenden Schulhofbereich ist zu gewährleisten! Der Zugang zur Baustelle erfolgt direkt von der BE-Fläche.

Parkflächen sind am Grundstück neben der Turnhalle eingeschränkt für Firmenfahrzeuge vorhanden, Parken für Privatfahrzeuge ist auf dem Gelände nicht möglich.

Alle Transporte auf der Baustelle haben mit eigenen Transportmitteln zu erfolgen! Die maximal zulässige Bodenbelastung durch lagernde Baustoffe beträgt jeweils 200kg/m<sup>2</sup>.

Dem Auftragnehmer werden zur Mitbenutzung überlassen:

- Wasseranschlüsse, wenn nichts weiter angegeben:  
Anschlüsse 1/2 Zoll, am zentralen Entnahmepunkt vorhanden.
- Elektroanschlüsse, wenn nichts weiter angegeben:  
Anschluss mit 400 V, bis 32 A, im Bereich der Baustelle vorhanden.
- WC, wenn nichts weiter angegeben:  
Sanitärcontainer im Bereich der Baustelle vorhanden.

#### **Nachbarschaft und Umgebung**

Benachbarte Bebauung ist im unmittelbaren Einflussbereich der Arbeiten nicht vorhanden. Allerdings grenzt die BE-Fläche direkt an Sporthalle und Schulhof.

#### **Gebäudeangaben:**

- Grundform : - Erweiterung nach An- u. Umbau - dreifach gegliederter Gebäudekomplex, bestehend aus rechteckigem historischem Schulgebäude mit Satteldach, rechteckigen Nebengebäude mit Flachdach, dazwischen ein annähernd rechteckiger Verbinderbau mit Flachdach;

Proj.: HM-24-09 Erweiterung und Umbau Grundschule in Niedercunnersdorf  
LV: 24-09-14 Los 14 - Erweiterung - Estricharbeiten

---

- Geschosse : - Schulgebäude mit Keller- (KG), Erd- (EG), Ober- (OG) und Dachgeschoss (DG);
- Nebengebäude (Neubau) mit Unter- (UG), Erd- (EG) und Obergeschoss (OG);
- Verbinderbau (Neubau) mit Erd- (EG) und Obergeschoss (OG).

#### Bestandsgebäude (Historisches Schulgebäude):

- Ausdehnung : Länge ca. 28,85m, Breite ca. 19,75m, Raumhöhen im KG bis ca. 2,10m, im EG ca. 3,50m, im OG ca. 2,95m (jeweils ohne Unterdecken) und im DG ca. 2,50m,
- Substanz : Massivbau, Außenwände und tragende Innenwände Mauerwerk, Decken über KG Kappengewölbe, über EG und OG Holzbalkendecken im Bestand, Dach Holzkonstruktion, zimmermannsmäßig abgebunden, Dachdeckung Ziegel, Treppen massiv auf Wänden,
- Nutzung : KG - Heizung, Abstellen;  
EG und OG - Schulräume;  
DG - Hortbereich.

#### Erweiterung Anbau:

- Ausdehnung : Länge ca. 37,50m, Breite ca. 17,35m, Raumhöhen im UG, EG und OG ca. 3,25m (ohne Unterdecken),
- Substanz : Massivbau, Außenwände und tragende Innenwände Stahlbeton, nichttragende Trennwände Trockenbau, Bodenplatte, Geschoss- und Dachdecken Stahlbeton, Warmdach mit Deckung Bitumenbahnen, Geschosstreppen Stahlbeton,
- Nutzung : im UG, EG und OG Schulräume, im UG zusätzlich Technikräume.

#### Erweiterung Verbinder:

- Ausdehnung : Verbinder Länge ca. 13,0m, Breite ca. 5,65m, erdgeschossig; Raumhöhen im EG ca. 3,40m, im OG ca. 2,70m;
- Substanz : Massivbau, Außenwände Stahlbeton, Bodenplatte, Geschoss- und Dachdecke Stahlbeton, Warmdach mit Deckung Bitumenbahnen;
- Nutzung : im EG und OG Verbinder zwischen Bestand und Erweiterung, im EG zusätzlich Eingangsbereich;

#### **Baustaub und Hygiene, Beseitigung von Abfall**

Folgende Staubschutzmaßnahmen sind **im Innenbereich zwingend** anzuwenden:

- Technische Absaugung direkt an der Entstehungsstelle - bei allen staubintensiven Arbeiten (Bohren, Fräsen, Schleifen usw.) sind Geräte / Maschinen mit wirksamen Absaugvorrichtungen einzusetzen, diese sind regelmäßig auf die Erfüllung ihrer Funktion zu überprüfen;
- Bauschutt, Verpackungsmaterial und anderer Müll sind sofort aus dem Baustellenbereich in die dafür vorgesehenen Behälter zu beräumen, Container sind wirksam abzudecken;
- Arbeitsplätze sind regelmäßig zu reinigen, das hat mit Industriestaubsaugern mind. der Staubklasse M zu erfolgen, trockenes Abkehren ist nicht zulässig;
- bei staubintensiven Arbeiten ist persönliche Schutzausrüstung (PSA) zu tragen - Atemschutz mindestens Partikelfilter P2 oder partikelfiltrierende Halbmasken;

Eine gesonderte Vergütung für die Einhaltung der Forderungen erfolgt nicht!

Bei Nichteinhaltung dieser Vorgabe kann von der Bauleitung oder dem Vertreter des Bauherrn die Einstellung der Arbeiten und - bei starker Verschmutzung - die Reinigung der betroffenen Bereiche verfügt werden! Daraus resultierende Verzögerungen, Mehrkosten (zum Bsp. wegen der zusätzlichen Reinigung), etc. gehen zu Lasten des Auftragnehmers!

Anfallender Bauschutt, Baustoffreste, Verpackungsmaterial, Abfälle etc. ist sofort und ohne besondere Aufforderung der Bauleitung aus dem Bau zu transportieren und abzufahren. Zu beachten sind die örtlichen Abfall-Entsorgungsvorschriften, die sich daraus ergebende Trennung der Abfälle und die getrennte Abfuhr zu verschiedenen Deponien bzw. zu Wiederverwertungsstellen.

Proj.: HM-24-09 Erweiterung und Umbau Grundschule in Niedercunnersdorf  
LV: 24-09-14 Los 14 - Erweiterung - Estricharbeiten

---

Entsorgung von Abfall nach den Abschnitten 4.1.11 und 4.1.12 ATV DIN 18299 hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten, zu erfolgen. Zum Abfahren ist das Entsorgen in geeignete, auf der Baustelle lagernde Abfalltransportbehälter des Auftragnehmers zulässig. Es obliegt dem jeweiligen AN selber dafür zu sorgen, dass keine Unbefugten Abfälle in diese Behälter füllen.

Die Bauleitung behält sich vor, die Baustelle generell reinigen zu lassen, wenn der allgemeine Zustand oder besondere Anlässe dies erfordern. Anfallende Kosten werden anteilig auf die Auftragssumme angerechnet.

### Angaben zur Abrechnung

Bei der Abrechnung nach örtlichem Aufmaß werden nur die technisch erforderlichen und technologisch möglichen Maße maximal anerkannt. Mehrleistungen einschl. der Folgeleistungen gehen zu Lasten des schuldhaft handelnden Verursachers.

Im Leistungsverzeichnis eventuell aufgeführte Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn diese durch die Bauleitung oder den Bauherren nach vorheriger Absprache angewiesen wurden. Zur Abrechnung sind unaufgefordert die entsprechenden Stundenzettel in mind. 2-facher Ausfertigung vorzulegen!

Durch unsachgemäße Arbeit, unzureichende Sicherung oder Witterungseinflüsse, mit denen im allg. zu rechnen ist, entstandene Mehrarbeiten werden nicht vergütet.

Gleitklauseln werden nicht vereinbart. Abschlagszahlungen sind bis max. 90% der Auftragssumme einschl. Nachträgen möglich. Vor der Rechnungslegung ist das entsprechende Aufmaß zur Prüfung und Freigabe im Planungsbüro vorzulegen.

Bei der Abrechnung nach dem Raummaß [m<sup>3</sup>] von Bauschutt, Abbruchmaterial und dergleichen wird die Menge nach dem Fassungsvermögen der Transportbehälter, z.B. Container, ermittelt. Der Füllstand bei nicht vollständig gefüllten Behältern ist zu schätzen.

### Sonstige Angaben

Der AN verpflichtet sich, nach Aufforderung des AG bzw. der Bauleitung, zur Teilnahme am wöchentlichen Baustellen-Rapportsystem. Er hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle durch den AN vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung. Die vom AN verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des AG oder des Bauplaners tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom AN entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

LB 013 **Betonarbeiten**

### Betonarbeiten - Allgemeine Vorbemerkungen

#### a.) Nebenleistungen

Wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben beinhalten alle Positionen Lieferung und Einbau. In die Einheitspreise sind alle erforderlichen Leistungen, die zur Erbringung einer fix und fertigen Leistung benötigt werden, einzukalkulieren. Dazu gehören u.a.:

- alle Nebenleistungen nach VOB/C, u.a. DIN 18299-4.1, DIN 18300, DIN 18331 und DIN 18384;
- Materialtransport mit eigenen Pumpen, Hebe- und Transportmitteln!
- alle ev. erforderliche Sicherungen, Abdeckungen, etc. im Bauzustand;
- alle ev. erforderlichen Rüstungen innerhalb und außerhalb des Gebäudes;
- die sofortige Beseitigung von allem anfallenden Verpackungsmaterial, Bauschutt und ähnlichen Verschmutzungen. Das Verwenden entsprechender Absaugvorrichtungen bei allen staubintensiven Arbeiten wird vorausgesetzt!

Proj.: HM-24-09 Erweiterung und Umbau Grundschule in Niedercunnersdorf  
 LV: 24-09-14 Los 14 - Erweiterung - Estricharbeiten

---

Erweiterung UG - Fundament Heizraum

013.1	Abdeckung der Rohdecke, der Abdichtung oder der Dämmschicht mit einer Lage Kunststoffolie, Stöße mind. 15 cm überlappt, seitlich entsprechend der Abdichtung bzw. der Estrichdicke hochgeschlagen, als Schutz- oder Trennlage. Material : PE-Folie Foliendicke : 0,2 mm Einbauort : Erweiterung, UG Heizraum auf der Bodenplatte	Menge: 9 m <sup>2</sup>	EP: .....	GB: .....
013.2	Trennfugenplatte senkrecht, aus Polystyrol-Hartschaumplatten, als Trennung zwischen vorhandenen und neuen Bauteilen, liefern und einbauen. Dämmstoff : EPS Plattendicke : 20 mm Einbauhöhe : bis ca. 28 cm Einbauort : Erweiterung, UG Heizraum auf der Bodenplatte	Menge: 1,7 m <sup>2</sup>	EP: .....	GB: .....
013.3	Einzelfundament aus unbewehrtem Beton im Innenbereich, auf der Bodenplatte, 1-seitig gegen Massivwand betoniert, 3-seitig geschalt, Schalung in gesonderter Position. Ausbildung der Bauteiloberseite eben abgezogen, abgerieben und geglättet! Festigkeitsklasse : C20/25 Abmessung LxB : ca. 400 x 200 cm Abmessung H : ca. 28 cm Einbauort : Erweiterung, UG Heizraum auf der Bodenplatte	Menge: 2,3 m <sup>3</sup>	EP: .....	GB: .....
013.4	Schalung der Einzelfundamente aus Stahlbeton, quadratisch und rechteckig, als Seitenschalung. Schalungsart : rau Höhe : ca. 28 cm Einbauort : Erweiterung, UG Heizraum auf der Bodenplatte	Menge: 1,7 m <sup>2</sup>	EP: .....	GB: .....
<b>Summe LB 013 Betonarbeiten</b>				.....
<b>LB 025 Estricharbeiten</b>				.....

**Estricharbeiten - Allgemeine Vorbemerkungen**

a.) Nebenleistungen  
 Wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben beinhalten alle Positionen Lieferung und Einbau bzw. Ausbau und Entsorgung. In die Einheitspreise sind alle erforderlichen Leistungen, die zur Erbringung einer fix und fertigen Leistung benötigt

werden, einzukalkulieren. Dazu gehören u.a.:

- alle Nebenleistungen nach VOB/C - DIN 18299 - 4.1 und DIN 18353;
- Materialtransport mit eigenen Pumpen, Hebe- und Transportmitteln!
- alle ev. erforderliche Sicherungen, Abdeckungen, etc. im Bauzustand;
- die sofortige Beseitigung von allem anfallenden Verpackungsmaterial, Bauschutt und ähnlichen Verschmutzungen. Das Verwenden entsprechender Absaugvorrichtungen bei allen staubintensiven Arbeiten wird vorausgesetzt!

## Estricharbeiten - Technische Vorbemerkungen

### Mitgeltende Normen und Regeln

#### Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

#### DIN 4109-1

Schallschutz im Hochbau - T. 1: Mindestanforderungen

#### DIN 4109-2

Schallschutz im Hochbau - T.2: Rechn. Nachweise der Erfüllung der Anforderungen

#### DIN 18532-2

Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton - T.2: Abdichtung mit einer Lage Polymerbitumen-Schweißbahn und einer Lage Gussasphalt

#### DIN 18533-3

Abdichtung von erdberührten Bauteilen - T.3: Abdichtung mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen

#### DIN 18534-4

Abdichtung von Innenräumen - T.4: Abdichtung mit Gussasphalt oder Asphaltmastix

#### DIN EN 1264-4

Raumflächenintegrierte Heiz- und Kühlsysteme mit Wasserdurchströmung - T.4: Installation

#### DIN EN 13318

Estrichmörtel und Estriche - Begriffe

#### DIN EN 13454-2

Calciumsulfat-Binder für Estriche - T.2: Prüfverfahren

#### DIN EN 13813

Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen - Eigenschaften und Anforderungen

#### DIN EN ISO 29469

Wärmedämmstoffe für das Bauwesen - Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung

#### BEB-Hinweisblatt 2.1

Betonböden für Hallenflächen

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

Proj.: HM-24-09

Erweiterung und Umbau Grundschule in Niedercunnersdorf

LV: 24-09-14

Los 14 - Erweiterung - Estricharbeiten

---

## **BEB-Hinweisblatt 2.2**

Rinnen - Ergänzung zum Hinweisblatt „Betonböden für Hallenflächen“  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

## **BEB-Hinweisblatt 3.1**

Verlegung von MW-Trittschalldämmplatten nach DIN EN 13162  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

## **BEB-Hinweisblatt 3.2**

Verlegung von EPS-Trittschalldämmplatten nach DIN EN 13163  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

## **BEB-Hinweisblatt 3.3**

Ausgleichschichten aus Leichtmörtel (Leichtausgleichmörtel)  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

## **BEB-Hinweisblatt 3.4**

Hinweise für den Trittschallschutz von Fußbodenkonstruktionen  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

## **BEB-Hinweisblatt 4.1**

Untergründe für Industrieestriche - Anforderungen, Prüfung und Vorbehandlung  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

## **BEB-Hinweisblatt 4.2**

Hinweise zur Verlegung von dicken Zement-Verbundestrichen  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

## **BEB-Hinweisblatt 4.4**

Hinweise für die Verlegung von Zementestrichen  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

## **BEB-Hinweisblatt 4.5**

Hinweise für die Verlegung von Estrichen in der kalten Jahreszeit  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

## **BEB-Hinweisblatt 4.6**

Hinweise zur Planung und Ausführung von Fußbodenkonstruktionen bei Rohren,  
Leitungen und Einbauteilen auf Rohdecken  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

## **BEB-Hinweisblatt 4.7**

Hinweise zur Planung, Verlegung und Beurteilung sowie Oberflächenvorbereitung  
von Calciumsulfatestrichen  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

## **BEB-Hinweisblatt 4.8**

Hinweise zur beschleunigten Trocknung von Calciumsulfatestrichen  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

## **BEB-Hinweisblatt 4.9**

Fertigteileestriche auf Calciumsulfat- und Zementbasis  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

## **BEB-Hinweisblatt 4.10.1**

Rohrsystem auf Altuntergrund in Ausgleichsmasse / -estrich  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

## **BEB-Hinweisblatt 4.10.2**

Rohrsystem auf / in Dämmplatte im / mit Nassestrich

Proj.: HM-24-09

Erweiterung und Umbau Grundschule in Niedercunnersdorf

LV: 24-09-14

Los 14 - Erweiterung - Estricharbeiten

---

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 4.11**

Einbauteile in Estrichen im Wohnungs- und Gewerbebau

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 4.12**

Hinweise zu elektrisch beheizten Fußbodenkonstruktionen im Innenbereich

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 4.13**

Dünnschichtige Heizestriche im Neu- und Bestandsbau

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 5.1**

Hinweise für Fugen in Estrichen, T.1: Fugen in Industrieestrichen

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 5.2**

Hinweise für Fugen in Estrichen, T.2: Fugen in Estrichen und Heizestrichen auf

Trenn- und Dämmschichten nach DIN 18560-2 + DIN 18560-4

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 5.3**

Hinweise für Estriche im Freien, Zement-Estriche auf Balkonen und Terrassen

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 5.4**

Bewertung der Optik von Magnesiaestrichen mit sichtbarer, direkt genutzter

Oberfläche

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 5.5**

Leitfaden zur Herstellung von Zementestrichmörteln im Innenbereich

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 5.6**

Oberflächenbeschaffenheit von zementgebundenen Industrieböden

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 5.7**

Ausführung von Fußbodenflächen ohne Gefälle mit Bodenablauf

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 6.2**

Bauklimatische Voraussetzungen zur Trocknung von Estrichen

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 6.5**

Protokoll zum Belegreifheizen des Estrichs

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 6.6**

Risse in zementgebundenen Industrieböden

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 6.7**

Höher belastbare Calciumsulfatestriche im Gewerbebau

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 6.8**

Hinweise zur Trocknung von Zementestrichen in Innenräumen  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 7.1**

Industrieböden aus Reaktionsharz Prüfung des Untergrunds  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 7.2**

Industrieböden aus Reaktionsharz – Imprägnierungen –  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 7.3**

Industrieböden aus Reaktionsharz – Versiegelung –  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 7.4**

Industrieböden aus Reaktionsharz – Beschichtung/Belag –  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 7.6**

Industrieböden aus Reaktionsharz – Estrich –  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 8.1**

Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen im Alt- u. Neubau. Verlegen von elastischen u. textilen Bodenbelägen, Laminat, mehrschichtig modularen Fußbodenbelägen, Holzfußböden u. Holzpflaster. beheizte u. unbeheizte Fußbodenkonstruktionen  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 8.2**

Vorbereitende Maßnahmen zur Verlegung von Oberbodenbelägen auf Zement- und Calciumsulfatheizestrichen  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 8.3**

CM-Messung Arbeitsanweisung  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 8.5**

Hinweise zur Verlegung großformatiger keramischer Fliesen und Platten, Beton-, Natur- und Kunstwerkstein auf calciumsulfatgebundenen Estrichen  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 8.6**

Hinweise zur Planung und Verlegung großformatiger, keramischer Fliesen und Platten, Beton-, Natur- und Kunstwerkstein auf Zementestrichen im Innenbereich  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 8.6.1**

Verlegung von keramischen Fliesen und Platten, Beton- und Naturwerksteinen auf schwimmend und auf Trennschicht verlegten Zementestrichen mit erhöhter Restfeuchte  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 8.6.2**

Hinweise zur Planung und Verlegung keramischer Fliesen und Platten auf Bodenplatten und Geschossdecken aus Beton und Stahlbeton  
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 8.7**

Hinweise für die Verlegung von Belägen auf Gussasphaltestrichen in normal beheizten Gebäuden (Innenräume)

Proj.: HM-24-09

Erweiterung und Umbau Grundschule in Niedercunnersdorf

LV: 24-09-14

Los 14 - Erweiterung - Estricharbeiten

---

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 8.8**

„Designestriche“ - Hinweise zu Planung, Ausführung und Eigenschaften gestalteter mineralischer Fußböden

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 8.9**

„Designestriche“ - Hinweise zur Beschreibung der Oberflächenqualität und zur Beurteilung der Ausführung gestalteter mineralischer Fußböden

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BEB-Hinweisblatt 9.1**

Oberflächenzug- und Haftzugfestigkeit von Fußböden - Allgemeines, Prüfung, Einflüsse, Beurteilung

Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

#### **BVF Merkblatt**

Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in Neubauten

Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

#### **BVF Merkblatt**

Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in bestehenden Gebäuden

Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

#### **BVF Richtlinie 1**

Wärme- und Trittschalldämmung beheizter und gekühlter Fußbodenkonstruktionen

Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

#### **BVF Richtlinie 2**

Rohrsysteme u. elektrische Heizleitungen in Flächenheizung und Flächenkühlung

Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

#### **BVF Richtlinie 3**

Herstellung beheizter / gekühlter Fußbodenkonstruktionen im Wohnungsbau

Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

#### **BVF Richtlinie 7**

Herstellung v. Wandheiz- u. -kühlungssystemen im Wohnungs-, Gewerbe-, Industriebau

Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

#### **BVF Richtlinie 8**

Herstellung beheizter / gekühlter Fußbodenkonstruktion im Gewerbe- u. Industriebau

Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

#### **BVF Richtlinie 10**

Installation von Flächenheizungen und Flächenkühlungen bei der Modernisierung von bestehenden Gebäuden – Anforderungen und Hinweise

Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

#### **BVF Richtlinie 11**

Bauteilintegrierte Systeme der Flächenheizung und Flächenkühlung – Aufbau und Funktionsweise

Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

#### **BVF Richtlinie 12**

Herstellung dünn-schichtiger, beheizter / gekühlter Verbundkonstruktionen im Wohnungsbestand

Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

Proj.: HM-24-09

Erweiterung und Umbau Grundschule in Niedercunnersdorf

LV: 24-09-14

Los 14 - Erweiterung - Estricharbeiten

---

### **BVF Richtlinie 13**

Beheizte Fußbodenkonstruktionen im Sporthallenbau  
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

### **Merkblatt**

Zementfließestriche

Herausgeber: Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM)

### **Merkblatt 1**

Calciumsulfat-Fließestriche in Feuchträumen

Herausgeber: Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM) und andere

### **Merkblatt 2**

Trocknung von Calciumsulfat-Fließestrichen

Herausgeber: Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM) und andere

### **Merkblatt 3**

Calciumsulfat-Fließestriche auf Fußbodenheizung

Herausgeber: Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM) und andere

### **Merkblatt 4**

Beurteilung und Behandlung der Oberflächen von Calciumsulfat-Fließestrichen

Herausgeber: Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM) und andere

### **Merkblatt 5**

Fugen in Calciumsulfat-Fließestrichen

Herausgeber: Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM) und andere

### **Merkblatt 6**

Farbige Fließestriche

Herausgeber: Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM) und andere

### **Merkblatt 7**

Calciumsulfat-Fließestriche für Sanierung, Renovierung und Modernisierung

Herausgeber: Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM) und andere

### **Merkblatt 8**

Leichtausgleichmörtel unter Fließestrichen

Herausgeber: Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM) und andere

### **Merkblatt 9**

Calciumsulfat-Fließestriche als Untergrund für großformatige Fliesen und Platten

Herausgeber: Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM) und andere

### **Merkblatt 10**

Verarbeitung von Calciumsulfat-Fließestrichen

Herausgeber: Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM) und andere

### **IVK TKB-Merkblatt 14**

Schnellzementestriche und Zementestriche mit Estrichzusatzmitteln

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

### **IVK TKB-Merkblatt 16**

CM-Messung

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

### **IVK TKB-Merkblatt 18**

KRL-Methode - Messung und Beurteilung der Feuchte von mineralischen Estrichen

Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

## VdS 2021

Baustellen – Unverbindlicher Leitfaden für ein umfassendes Schutzkonzept  
Herausgeber: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV)

## Angaben zur Ausführung

### Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer (AN) mit dem Auftraggeber (AG) festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Säulen von Schwenkarmaufzügen dürfen nicht zwischen Balkonen oder Kragplatten eingespannt werden; beim Einspannen in Mauerwerksöffnungen sind diese vor Beschädigungen zu schützen, nach Möglichkeit sind Fensterwinkel zu verwenden.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, falls unzulässige Toleranzen oder Änderungen d. geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden!

Ergibt sich bei der Überprüfung, dass geplante Estrichdicken nicht eingehalten werden können, darf erst nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung die Leistung weiter ausgeführt werden.

Vor Ausführungsbeginn hat der AN mit dem AG festzulegen, wo Misch- und Förderanlagen aufgestellt werden können, ohne andere am Bau beteiligte Handwerker während der Bauausführung zu behindern.

Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind und Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden.

Bei der Verwendung von Fassadenaufzügen oder sonstigen Fördereinrichtungen ist die Fassade einschließlich der Öffnungen vor Verschmutzung zu schützen. Die dazu erforderlichen Leistungen sind Bestandteil der Baustelleneinrichtung des AN.

Bereits fertig gestellte Leistungen Dritter, wie Sichtbetonbauteile, Installationen, Beschichtungen von Heizkörpern, Türen, Holzbauteile, Treppen, Beläge etc. sind vom AN gegen Beschädigung und Verschmutzung wirksam zu schützen. Verunreinigungen sind umgehend zu beseitigen.

Für den Bodeneinstand von nach dem Estrich einzubauenden Zargen sind Türöffnungen entsprechend auszusparen. Nach erfolgtem Einbau der Zargen ist der Estrich in diesem Bereich fachgerecht zu schließen.

Aussparungen sind zu schalen.

Terrazzo-Fußböden sind mit Zement als Bindemittel, ohne Kunstharzzusätze herzustellen.

Fertig gestellte Estrichflächen sind abzusperrern, das benötigte Absperrmaterial hat der AN zu stellen.

Zementestriche, bei denen die Gefahr des Aufschüsseln besteht, sind für den Zeitraum von mindestens 2 Wochen ab Verlegung mit einer Kunststoffolie abzudecken.

Die Estrichoberfläche muss nach Freigabe zur Begehbarkeit so widerstandsfähig

Proj.: HM-24-09

Erweiterung und Umbau Grundschule in Niedercunnersdorf

LV: 24-09-14

Los 14 - Erweiterung - Estricharbeiten

---

sein, dass sie bis zur Verlegung des Oberbodens die üblichen Belastungen des Baubetriebs ohne Schaden aufnehmen kann.

Ist eine Bauaustrocknung mit Trockengeräten vorgeschrieben bzw. im Leistungsverzeichnis enthalten, so ist bis auf den vorgegebenen Sollwert zu trocknen. Zum Nachweis ist ein Hygrometer aufzustellen.

### Fugen

Trennfugen, Bewegungsfugen und Anschlussfugen an andere Bauteile sind von Mörtelbrücken und Verunreinigungen, die die Funktion der Fugen beeinträchtigen, freizuhalten.

Notwendige Fugen sind nach einem Fugenplan anzulegen. Die einzelnen Felder sind ohne Arbeitsunterbrechung herzustellen. Bewehrungen sind bei Bewegungsfugen zu unterbrechen.

### Dämmungen

Randstreifen dürfen - außer bei Gussasphalt - durch den AN nicht vor der Verlegung der Bodenbeläge entfernt werden. Die Randstreifen werden von den AN für die Bodenbelagsarbeiten entfernt.

Erkennt der AN Umstände, die die Schalldämmung beeinträchtigen können, hat er die Bauleitung darüber zu informieren.

Metallteile wie Abläufe, Rohre, Standkonsolen, Trennschienen u. dgl. dürfen keine starre Verbindung mit dem Estrich besitzen; sie sind mit Dämmstreifen zu ummanteln und ggf. gegen chemische Einflüsse aus dem Estrich zu schützen.

Dämmschichten sind an im Fußbodenaufbau befindlichen Rohrleitungen kanten-gerade zu verlegen, akustische Entkopplung ist zu garantieren. Rohrbefestigungen dürfen keinen Schall auf die Decke übertragen.

Bevor durch den Einbau des Estrichs die Dämmung verdeckt wird, muss diese durch die Bauleitung abgenommen werden.

### Heizestrich

Bewegungs- und Randfugen querende Leitungen sind in Hülssen zu führen.

Der AN hat der Bauleitung seine Freigabe zum Aufheizen unaufgefordert mitzuteilen.

Vor dem Einbringen des Estrichs ist zu prüfen, dass vom Verleger der Fußbodenheizung je 200 m<sup>2</sup> Fläche bzw. je Wohnung mindestens drei Messstellen ausgewiesen sind, an denen später problemlos ohne Gefahr der Beschädigung von Rohren die Probeentnahme zur Messung der Restfeuchte möglich ist. Fehlen solche markierten Messstellen, ist die Bauleitung vor Beginn der Arbeiten zu informieren.

### Gussasphalt

Der Aufstellbereich des Asphaltkochers ist allseitig abzusperren. Nach Fertigstellung der Arbeiten ist der Bereich gründlich zu reinigen.

Randstreifen sind durch den AN nach der Verlegung des Gussasphaltestrichs zu entfernen, wenn kein weiterer Bodenbelag vorgesehen ist.

Nach Fertigstellung des Gussasphalts ist das nicht gebundene Abreib- oder Abstreumaterial zu entfernen. Dieser Aufwand ist in die Leistungen mit einzukalkulieren.

### Reparaturarbeiten, Sanierungsarbeiten

Verfahrensbedingte Vermischungen und Abfall von Strahlarbeiten sind vom AN zu beseitigen u. zu entsorgen. Dabei sind Strahlmittelrückstände auch aus dem umliegenden Verkehrsraum, aus Poren, Fugen u. dgl. und von Gerüstböden zu entfernen.

Proj.: HM-24-09

Erweiterung und Umbau Grundschule in Niedercunnersdorf

LV: 24-09-14

Los 14 - Erweiterung - Estricharbeiten

---

## Erweiterung und Verbinder - FB-Aufbau auf der Bodenplatte

- 025.1 Abdeckung der Rohdecke, der Abdichtung oder der Dämmschicht mit einer Lage Kunststoffolie, Stöße mind. 15 cm überlappt, seitlich entsprechend der Abdichtung bzw. der Estrichdicke hochgeschlagen, als Schutz- oder Trennlage.  
Material : PE-Folie  
Foliendicke : 0,2 mm  
Einbauort : Erweiterung/Verbinder, FB im UG bzw. EG, auf der Bodenplatte
- Menge: 615 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....
- 025.2 Estrichabstellung bzw. -abschalung an Höhenversätzen, freien Plattenrändern, Übergängen unterschiedlicher FB-Aufbauten, etc. über deren gesamte Bauhöhe, Befestigung der Schalung seitlich an der Bodenplatte.  
Höhe : bis ca. 28 cm  
Einbauort : Erweiterung, FB im UG auf der Bodenplatte
- Menge: 10 m EP: ..... GB: .....
- 025.3 Aussparung für Installationen, über die gesamte Höhe des FB-Aufbaus der Folge-Positionen.  
Größe : bis ca. 30/30 cm  
Höhe : bis ca. 28 cm  
Einbauort : Erweiterung, FB im UG auf der Bodenplatte
- Menge: 14 St EP: ..... GB: .....
- 025.4 \* Optionspos. \*
- Perlite-Trockenschüttung, gebunden, unter Estrich zum Anpassen des Untergrundes und Verfüllen von Aussparungen in der Dämmung im Bereich von Rohrleitungen und dgl. (Aufmaß und Ausführung nach Absprache mit der Bauleitung).  
Schüttungsdicke : bis ca. 100 mm  
Einbauort : Erweiterung, FB im UG auf der Bodenplatte
- Menge: 0,5 m<sup>3</sup> EP: ..... GB: .....
- 025.5 Estrichabstellung an Höhenversätzen, freien Plattenrändern, Übergängen zw. unterschiedlichen FB-Aufbauten, etc., Befestigung der Schalung auf der Bodenplatte.  
Höhenversatz : bis ca. 28 cm  
Einbauort : Erweiterung/Verbinder, FB im UG bzw. EG auf der Bodenplatte
- Menge: 9 m EP: ..... GB: .....

## UG - FB B4 (Technikräume)

Proj.: HM-24-09

Erweiterung und Umbau Grundschule in Niedercunnersdorf

LV: 24-09-14

Los 14 - Erweiterung - Estricharbeiten

Übertrag €

- 025.6 Polystyrol-Hartschaumplatten, mit Stufenfalz, einlagig, als Wärmedämmung unter Estrich.  
Dämmung : EPS DIN EN 13163  
Anwendungsgebiet : DEO-dh  
Wärmeleitfähigkeit max. : 0,035 W/mK (Bemessungsw.)  
0,034 W/mK (Nennwert)  
Baustoffklasse : B1  
Brandverh. DIN EN 13501 : E  
Plattendicke : 200 mm  
Einbauort : Erweiterung UG, Technikbereich  
(FB mit Anstrich)
- Menge: 46 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....
- 025.7 Abdeckung der Rohdecke, der Abdichtung oder der Dämmschicht mit einer Lage Kunststoffolie, Stöße mind. 15 cm überlappt, seitlich entsprechend der Abdichtung bzw. der Estrichdicke hochgeschlagen, als Schutz- oder Trennlage.  
Material : PE-Folie  
Foliendicke : 0,2 mm  
Einbaulage : auf der Dämmung  
Einbauort : Erweiterung UG, Technikbereich (FB mit Anstrich)
- Menge: 46 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....
- 025.8 Randdämmstreifen mit abknickbarem Fuß, für schwimmenden Estrich, an allen aufgehenden Bauteilen zur Vermeidung von starren Verbindungen.  
Dicke : 8 - 10 mm  
Material : Polystyrol  
Höhe : Estrichdicke + 10 mm  
Einbauort : Erweiterung UG, Technikbereich (FB mit Anstrich)
- Menge: 50 m EP: ..... GB: .....
- 025.9 Zementestrich nach EN 13813, werksgemischter und qualitätsüberwachter Trockenmörtel, als schwimmender Estrich auf vorhandene Dämmung, Oberfläche planeben abgezogen und geglättet, als Unterbau für staubbindende Anstriche, liefern und einbauen.  
Estrich DIN 18560-CT-C35-F5-S75, CEM I  
Festigkeitsklasse : C 35  
Biegezugfestigkeit : F 5  
Estrichdicke : 75 mm  
Begehbar nach : 24 Stunden  
lotrechte Nutzlasten : 5kN/m<sup>2</sup> (Einzellasten bis 4kN/m<sup>2</sup>)  
Einbauort : Erweiterung UG, Technikbereich (FB mit Anstrich)
- Menge: 46 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....
- 025.10 Estrich auf Gefälle verlegen; als Zulage zu Estrichpositionen.  
Neigung : ca. 1%  
Einbauort : Erweiterung UG, Technikbereich

**Proj.: HM-24-09**      **Erweiterung und Umbau Grundschule in Niedercunnersdorf**  
**LV: 24-09-14**      **Los 14 - Erweiterung - Estricharbeiten**

		Übertrag €	
	Menge: 4 m <sup>2</sup>	EP: .....	GB: .....
025.11	Neuen FB-Aufbau an bauseits gesetzten Fußbodeneinlauf anarbeiten, über alle Schichten. Größe : bis 20x20 cm Einbauort : Erweiterung UG, Technikbereich  Menge: 1 St      EP: .....      GB: .....		
025.12	Estrichzusatzmittel als Austrocknungsbeschleuniger beigegeben, chemiefrei, faserhaltig, für eine Belegereife nach 12 Tagen, als Zulage. Referenzprodukt : RAPID-FLOOR Compound BZ12 Einbauort : Erweiterung UG, Technikbereich  Angeb. Produkt : _____ Menge: 46 m <sup>2</sup> EP: .....      GB: .....		
025.13	Nachträgliche Verfügung der Dehn-, Arbeits- und Anschlussfugen im Estrich mit elastischer Kunststoff-Vergussmasse. Fugenquerschnitt : bis zu 10/75 mm Einbauort : Erweiterung UG, Technikbereich  Menge: 6 m      EP: .....      GB: .....		
025.14	Epoxidharz-Beschichtungssystem, mechanisch hoch belastbar, üblicherweise bestehend aus Grundierung und Deckbeschichtung, liefern und nach den Einbauvorschriften des Herstellerwerkes auf bauseitig neu erstellten Zementestrich einbauen, einschl. allen nach Einbauvorschrift erforderlichen Vorarbeiten wie Vorreinigen, Abschleifen bzw. Kugelstrahlen und Vorbehandeln (kratzspacheln und grundieren). Systemdicke : 1,5 - 2,0 mm Oberfläche : matt Rutschklasse : R 10 Farbe : betongrau Einbauort : Erweiterung UG, Heizung  Angeb. System : _____ Menge: 36,5 m <sup>2</sup> EP: .....      GB: .....		
025.15	Zulage zur Bodenbeschichtung für das fachgerechte Herstellen eines umlaufenden Sockels (Schmutzband) an Stahlbeton bzw. an GK-Montagewänden, mit allen erforderlichen Vorarbeiten, entsprechend den Herstellervorschriften, incl. der Abklebearbeiten zur restlichen Wandfläche. Sockelhöhe : 10 cm Einbauort : Erweiterung UG, Heizung  Menge: 23 m      EP: .....      GB: .....		



Proj.: HM-24-09 Erweiterung und Umbau Grundschule in Niedercunnersdorf  
LV: 24-09-14 Los 14 - Erweiterung - Estricharbeiten

---

Übertrag € .....

025.20 Zementestrich nach EN 13813, werksgemischter und qualitätsüberwachter Trockenmörtel, als schwimmender Estrich auf vorhandene Dämmung, Oberfläche planeben abgezogen, als Unterbau für im Dünnbett verlegte Plattenbeläge oder für Bahnenbeläge, liefern und einbauen.  
Estrich DIN 18560-CT-C35-F5-S65, CEM I  
Festigkeitsklasse : C 35  
Biegezugfestigkeit : F 5  
Estrichdicke : 65 mm  
Begehbar nach : 24 Stunden  
Lotrechte Nutzlasten : 5kN/m<sup>2</sup> (Einzellasten bis 4kN/m<sup>2</sup>)  
Einbauort : Erweiterung UG, Server (FB mit Belag)

Menge: 11,5 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

025.21 Estrichzusatzmittel als Austrocknungsbeschleuniger beigegeben, chemiefrei, faserhaltig, für eine Belegereife nach 12 Tagen, als Zulage.  
Referenzprodukt : RAPID-FLOOR Compound BZ12  
Einbauort : Erweiterung UG, Server

Angeb. Produkt : \_\_\_\_\_

Menge: 11,5 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

### UG - FB B1+B2

025.22 Polystyrol-Hartschaumplatten, mit Stufenfalz, einlagig, als Wärmedämmung unter Heizstrich.  
Dämmung : EPS DIN EN 13163  
Anwendungsgebiet : DEO-dh  
Wärmeleitfähigkeit max. : 0,035 W/mK (Bemessungsw.)  
0,034 W/mK (Nennwert)  
Baustoffklasse : B1  
Brandverh. DIN EN 13501 : E  
Plattendicke : 150 mm  
Einbauort : Erweiterung UG, FB-Heizung und Fliesenbelag

Menge: 155 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

025.23 Polystyrol-Hartschaumplatten, mit Stufenfalz, einlagig, als Wärmedämmung unter Heizstrich.  
Dämmung : EPS DIN EN 13163  
Anwendungsgebiet : DEO-dh  
Wärmeleitfähigkeit max. : 0,035 W/mK (Bemessungsw.)  
0,034 W/mK (Nennwert)  
Baustoffklasse : B1  
Brandverh. DIN EN 13501 : E  
Plattendicke : 160 mm  
Einbauort : Erweiterung UG, FB-Heizung und Belag

Menge: 340 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

Proj.: HM-24-09 Erweiterung und Umbau Grundschule in Niedercunnersdorf  
 LV: 24-09-14 Los 14 - Erweiterung - Estricharbeiten

Übertrag € .....

025.24 Abdeckung der Rohdecke, der Abdichtung oder der Dämmschicht mit einer Lage Kunststoffolie, Stöße mind. 15 cm überlappt, seitlich entsprechend der Abdichtung bzw. der Estrichdicke hochgeschlagen, als Schutz- oder Trennlage.  
 Material : PE-Folie  
 Foliendicke : 0,2 mm  
 Einbauort : Erweiterung UG, auf der Dämmung, mit FB-Heizung

Menge: 495 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

025.25 Randdämmstreifen mit abknickbarem Fuß, für schwimmenden Estrich, an allen aufgehenden Bauteilen zur Vermeidung von starren Verbindungen.  
 Dicke : 8 - 10 mm  
 Material : Polystyrol  
 Höhe : Estrichdicke + 10 mm  
 Einbauort : Erweiterung UG, auf der Dämmung, mit FB-Heizung

Menge: 440 m EP: ..... GB: .....

025.26 Heizestrich, Zementestrich nach EN 13813, werksgemischter und qualitätsüberwachter Trockenmörtel, als schwimmender Estrich auf bauseitig vorhandenes Heizrohrsystem mit Leitelementen auf Dämmung, Oberfläche planeben abgezogen, als Unterbau für im Dünnbett verlegte Plattenbeläge oder für Bahnenbeläge, liefern und einbauen, einschl. Anordnung der falls erforderlichen Dehnungsfugen.  
 Estrich DIN 18560-CT-C35-F5-S85-H68, CEM I.  
 Druckfestigkeit : C 35  
 Biegezugfestigkeit : F 5  
 Estrichdicke : 85 mm  
 Begehbar nach : 24 Stunden  
 Heizrohrdurchmesser : ca. 17 mm  
 Überdeckung Heizelemente : mind. 65 mm  
 Lotrechte Nutzlasten : bis 3kN/m<sup>2</sup> (Einzellast bis 4kN)  
 Einbauort : Erweiterung UG, auf der Dämmung, mit FB-Heizung

Menge: 495 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

025.27 Estrich im Bereich von FB-Einläufen auf Gefälle verlegen; als **ZULAGE** zu Estrichpositionen.  
 Neigung : ca. 1%  
 Einbauort : Erweiterung UG, Sanitär+Reinigungsmittel

Menge: 8 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

025.28 Neuen FB-Aufbau an bauseits gesetzten Fußbodeneinlauf anarbeiten, über alle Schichten.  
 Größe : bis 20x20 cm  
 Einbauort : Erweiterung UG, Sanitär+Reinigungsmittel

Menge: 2 St EP: ..... GB: .....

Proj.: HM-24-09 Erweiterung und Umbau Grundschule in Niedercunnersdorf  
LV: 24-09-14 Los 14 - Erweiterung - Estricharbeiten

---

Übertrag € .....

025.29 Bewegungsfuge ausbilden und mit Streifen aus Schaumkunststoff füllen, Fugenvorbehandlung gemäß Herstellervorschrift.  
Fugengröße : 10/85 mm  
Einbauort : Erweiterung UG, bei FB-Heizung  
Menge: 37 m EP: ..... GB: .....

025.30 Bewegungsfuge für Heizestrich aus Mineralwolleunterlage und Moosgummischnur sowie Abdeckung mit elastischer Vergussmasse.  
Fugenquerschnitt : ca. 10 / 85 mm  
Einbauort : Erweiterung UG, bei FB-Heizung  
Menge: 5 m EP: ..... GB: .....

EG - FB V1+V2 Verbinder

025.31 Estrichabstellung bzw. -abschalung an Höhenversätzen, Befestigung der Schalung auf der Bodenplatte.  
Höhenversatz : bis ca. 7 cm  
Einbauort : Verbinder EG  
Menge: 5 m EP: ..... GB: .....

025.32 Zementestrich als Verbundestrich auf der Bodenplatte, als Unterbau für in den Folge-Positionen beschriebenen FB-Aufbau, einschichtig, geglättet, herstellen.  
Konstruktionsdicke : 0 - 70 mm  
Estrich-Güte : CT-C30  
Gefälle : ca. 1,6 %  
Oberfläche : geglättet  
Einbauort : Verbinder EG  
Menge: 19,5 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

025.33 Zementestrich als Verbundestrich auf der Bodenplatte, als Unterbau für in den Folge-Positionen beschriebenen FB-Aufbau, einschichtig, geglättet, herstellen.  
Konstruktionsdicke : 0 - 50 mm  
Estrich-Güte : CT-C30  
Gefälle : ca. 1,6 %  
Oberfläche : geglättet  
Einbauort : Verbinder EG  
Menge: 23 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

025.34 Polystyrol-Hartschaumplatten, mit Stufenfalz, einlagig, als Wärmedämmung unter Heizestrich.  
Dämmung : EPS DIN EN 13163  
Anwendungsgebiet : DEO-dh  
Wärmeleitfähigkeit max. : 0,035 W/mK (Bemessungsw.)  
0,034 W/mK (Nennwert)  
Baustoffklasse : B1  
Brandverh. DIN EN 13501 : E

Proj.: HM-24-09

Erweiterung und Umbau Grundschule in Niedercunnersdorf

LV: 24-09-14

Los 14 - Erweiterung - Estricharbeiten

Übertrag €

Plattendicke : 100 mm  
Einbauort : Verbinder EG, mit FB-Heizung und  
Fliesenbelag

Menge: 19,5 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

025.35 Polystyrol-Hartschaumplatten, mit Stufenfalz, einlagig, als Wärmedämmung unter Heizestrich.

Dämmung : EPS DIN EN 13163  
Anwendungsgebiet : DEO-dh  
Wärmeleitfähigkeit max. : 0,035 W/mK (Bemessungsw.)  
0,034 W/mK (Nennwert)

Baustoffklasse : B1  
Brandverh. DIN EN 13501 : E  
Plattendicke : 170 mm  
Einbauort : Verbinder EG, mit FB-Heizung und  
Fliesenbelag

Menge: 43 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

025.36 Abdeckung der Rohdecke, der Abdichtung oder der Dämmschicht mit einer Lage Kunststoffolie, Stöße mind. 15 cm überlappt, seitlich entsprechend der Abdichtung bzw. der Estrichdicke hochgeschlagen, als Schutz- oder Trennlage.

Material : PE-Folie  
Foliendicke : 0,2 mm  
Einbauort : Verbinder EG, auf der Dämmung

Menge: 62,5 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

025.37 Randdämmstreifen mit abknickbarem Fuß, für schwimmenden Estrich, an allen aufgehenden Bauteilen zur Vermeidung von starren Verbindungen.

Dicke : 8 - 10 mm  
Material : Polystyrol  
Höhe : Estrichdicke + 10 mm  
Einbauort : Verbinder EG, auf d. Dämmung, mit FB- Heizung

Menge: 35 m EP: ..... GB: .....

025.38 Heizestrich, Zementestrich nach EN 13813, werksgemischter und qualitätsüberwachter Trockenmörtel, als schwimmender Estrich auf bauseitig vorhandenes Heizrohrsystem mit Leitelementen auf Dämmung, Oberfläche planeben abgezogen, als Unterbau für im Dünnbett verlegte Plattenbeläge oder für Bahnenbeläge, liefern und einbauen, einschl. Anordnung der falls erforderlichen Dehnungsfugen.

Estrich DIN 18560-CT-C35-F5-S85-H68, CEM I.  
Druckfestigkeit : C 35  
Biegezugfestigkeit : F 5  
Estrichdicke : 85 mm  
Begehbar nach : 24 Stunden  
Heizrohrdurchmesser : ca. 17 mm  
Überdeckung Heizelemente : mind. 65 mm  
Lotrechte Nutzlasten : bis 3kN/m<sup>2</sup> (Einzellast bis 3kN)  
Einbauort : Verbinder EG, auf der Dämmung  
mit FB-Heizung u. Fliesenbelag

**Proj.: HM-24-09**      **Erweiterung und Umbau Grundschule in Niedercunnersdorf**  
**LV: 24-09-14**      **Los 14 - Erweiterung - Estricharbeiten**

		<u>Übertrag €</u>	
	Menge: 62,5 m <sup>2</sup>	EP: .....	GB: .....
025.39	<p><b>ZULAGE</b> auf die v.g. FB-Positionen für den Einbau auf schrägen Flächen, der Gefälleausbildung auf der Bodenplatte folgend.                      Neigung : bis ca. 1,6%                      Einbauort : Verbinder EG</p> <p>Menge: 42 m<sup>2</sup></p>	EP: .....	GB: .....
025.40	<p>Bewegungsfuge ausbilden und mit Streifen aus Schaumkunststoff füllen, Fugenvorbehandlung gemäß Herstellervorschrift.                      Fugengröße : 10/85 mm                      Einbauort : Verbinder EG</p> <p>Menge: 10 m</p>	EP: .....	GB: .....
<u>Erweiterung und Verbinder - FB-Aufbau auf Geschossdecken</u>			
025.41	<p>Abdeckung der Rohdecke, der Abdichtung oder der Dämmschicht mit einer Lage Kunststoffolie, Stöße mind. 15 cm überlappt, seitlich entsprechend der Abdichtung bzw. der Estrichdicke hochgeschlagen, als Schutz- oder Trennlage.                      Material : PE-Folie                      Foliendicke : 0,2 mm                      Einbauort : Erweiterung/Verbinder, FB im UG bzw. EG, auf der Bodenplatte</p> <p>Menge: 1.115 m<sup>2</sup></p>	EP: .....	GB: .....
025.42	<p>Estrichabstellung bzw. -abschalung an Höhenversätzen, freien Plattenrändern, Übergängen unterschiedlicher FB-Aufbauten, etc. über deren gesamte Bauhöhe, Befestigung der Schalung seitlich an der Deckenplatte.                      Höhe : bis ca. 12 cm                      Einbauort : Erweiterung/Verbinder, FB im EG/OG auf der Geschossdecke</p> <p>Menge: 29 m</p>	EP: .....	GB: .....
025.43	<p>Aussparung für Installationen, über die gesamte Höhe des FB-Aufbaus der Folge-Positionen.                      Größe : bis ca. 30/30 cm                      Höhe : bis ca. 12 cm                      Einbauort : Erweiterung/Verbinder, FB im EG/OG auf der Geschossdecke</p> <p>Menge: 25 St</p>	EP: .....	GB: .....
025.44	<p>Polystyrol-Hartschaumplatten, mit stumpfer Kante, einlagig, als Trittschalldämmung unter Estrich.                      Dämmung : EPS DIN EN 13163                      Anwendungsgebiet : DES-sg                      Wärmeleitfähigkeit max. : 0,040 W/mK (Bemessungsw.)</p>		



**Proj.: HM-24-09**      **Erweiterung und Umbau Grundschule in Niedercunnersdorf**  
**LV: 24-09-14**      **Los 14 - Erweiterung - Estricharbeiten**

Übertrag €      .....

Material : Polystyrol  
 Höhe : Estrichdicke + 10 mm  
 Einbauort : Erweiterung UG, Server (FB mit Belag)

Menge:                      405 m                      EP: .....                      GB: .....

025.49      Heizestrich, Zement-Fließestrich nach EN 13813, werksge-  
 mischter und qualitätsüberwachter Trockenmörtel, als schwim-  
 mender Estrich auf bauseitig vorhandenes Heizrohrsystem mit  
 Leitelementen auf Dämmung, Oberfläche planeben abge-  
 zogen, als Unterbau für im Dünnbett verlegte Plattenbeläge,  
 liefern und einbauen, einschl. Anordnung der falls  
 erforderlichen Dehnungsfugen.

CTF-C35-F5-S75H58, CEM I.  
 Druckfestigkeit : C 35  
 Biegezugfestigkeit : F 5  
 Estrichdicke : 75 mm  
 Begehbar nach : 24 Stunden  
 Heizrohrdurchmesser : ca. 17 mm  
 Überdeckung Heizelemente : mind. 60-5 mm  
 Lotrechte Nutzlasten : bis 3kN/m<sup>2</sup> (Einzellast bis 4kN)  
 Einbauort : Erweiterung EG/OG, auf d. Däm-  
 mung, mit FB-Heizung

Menge:                      472 m<sup>2</sup>                      EP: .....                      GB: .....

025.50      Estrich im Bereich von FB-Einläufen auf Gefälle verlegen; als  
**ZULAGE** zu Estrichpositionen.

Neigung : ca. 1%  
 Einbauort : Erweiterung EG/OG, Sanitär+Küche

Menge:                      20 m<sup>2</sup>                      EP: .....                      GB: .....

025.51      Neuen FB-Aufbau an bauseits gesetzten Fußbodeneinlauf  
 anarbeiten, über alle Schichten.

FB-Aufbau : wie vor beschrieben  
 Größe : bis 20x20 cm  
 Einbauort : Erweiterung EG/OG, Sanitär+Küche

Menge:                      5 St                      EP: .....                      GB: .....

025.52      Neuen FB-Aufbau an bauseits gesetzten Bodentank anar-  
 beiten, über alle Schichten, Oberfläche passgenau.

FB-Aufbau : wie vor beschrieben  
 Größe : bis 30x30 cm  
 Einbauort : Erweiterung EG/OG, nach Angabe Elt.-Firma

Menge:                      2 St                      EP: .....                      GB: .....

025.53      Bewegungsfuge ausbilden und mit Streifen aus Schaumkunst-  
 stoff füllen, Fugenvorbehandlung gemäß Herstellervorschrift.

Fugengröße : 10/75 mm  
 Einbauort : Erweiterung EG/OG, auf der Dämmung, mit  
 FB-Heizung

Menge:                      40 m                      EP: .....                      GB: .....

**Proj.: HM-24-09 Erweiterung und Umbau Grundschule in Niedercunnersdorf**  
**LV: 24-09-14 Los 14 - Erweiterung - Estricharbeiten**

---

Übertrag € .....

025.54 Bewegungsfuge für Heizestrich aus Mineralwolleunterlage und Moosgummischnur sowie Abdeckung mit elastischer Vergussmasse.  
 Fugenquerschnitt : ca. 10 / 75 mm  
 Einbauort : Erweiterung EG/OG, auf d. Dämmung, mit FB-Heizung

Menge: 5 m EP: ..... GB: .....

025.55 Randdämmstreifen mit abknickbarem Fuß, für schwimmenden Estrich, an allen aufgehenden Bauteilen zur Vermeidung von starren Verbindungen.  
 Dicke : 8 - 10 mm  
 Material : Polystyrol  
 Höhe : Estrichdicke + 10 mm  
 Einbauort : Erweiterung UG, Server (FB mit Belag)

Menge: 430 m EP: ..... GB: .....

025.56 Heizestrich, Zement-Fließestrich nach EN 13813, werksgemischter und qualitätsüberwachter Trockenmörtel, als schwimmender Estrich auf bauseitig vorhandenes Heizrohrsystem mit Leitelementen auf Dämmung, Oberfläche planeben abgezogen, als Unterbau für Bahnenbeläge, liefern und einbauen, einschl. Anordnung der falls erforderlichen Dehnungsfugen.  
 CTF-C35-F5-S80H63, CEM I.  
 Druckfestigkeit : C 35  
 Biegezugfestigkeit : F 5  
 Estrichdicke : 80 mm  
 Begehbar nach : 24 Stunden  
 Heizrohrdurchmesser : ca. 17 mm  
 Überdeckung Heizelemente : mind. 60-5 mm  
 Lotrechte Nutzlasten : bis 3kN/m<sup>2</sup> (Einzellast bis 4kN)  
 Einbauort : Erweiterung EG/OG, Verbinder OG, auf der Dämmung, mit FB-Heizung

Menge: 643 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

025.57 **ZULAGE** auf die v.g. FB-Positionen für den Einbau auf schrägen Flächen, dem Gefälle der Geschossdecke folgend.  
 Neigung : bis ca. 1,5%  
 Einbauort : Verbinder OG

Menge: 57 m<sup>2</sup> EP: ..... GB: .....

025.58 Bewegungsfuge ausbilden und mit Streifen aus Schaumkunststoff füllen, Fugenvorbehandlung gemäß Herstellervorschrift.  
 Fugengröße : 10/80 mm  
 Einbauort : Erweiterung EG/OG, auf der Dämmung, mit FB-Heizung

Menge: 70 m EP: ..... GB: .....

Proj.: HM-24-09 Erweiterung und Umbau Grundschule in Niedercunnersdorf  
LV: 24-09-14 Los 14 - Erweiterung - Estricharbeiten

---

Übertrag € .....

025.59 Bewegungsfuge für Heizestrich aus Mineralwolleunterlage und Moosgummischnur sowie Abdeckung mit elastischer Vergussmasse.  
Fugenquerschnitt : ca. 10 / 80 mm  
Einbauort : Erweiterung EG/OG, auf d. Dämmung, mit FB-Heizung

Menge: 5 m EP: ..... GB: .....

**Summe LB 025 Estricharbeiten** .....

Proj.: HM-24-09 Erweiterung und Umbau Grundschule in Niedercunnersdorf  
LV: 24-09-14 Los 14 - Erweiterung - Estricharbeiten

## ZUSAMMENSTELLUNG

LB	013	Betonarbeiten	.....	€
LB	025	Estricharbeiten	.....	€
<hr/>				
Summe LV			.....	€
zuzüglich	19,00 %	Mwst	.....	€
<hr/>				
Gesamtsumme			.....	€
<hr/>				

Mit der Abgabe des Angebotes erkennt der Bieter die zugrunde gelegten Allgemeinen und Besonderen Vertragsbedingungen an und bestätigt mit seiner Unterschrift, daß er alle Lieferungen und Leistungen im vorstehenden Leistungsverzeichnis erfasst hat und in der Lage ist, eine sach- und fachgerechte Arbeit zu liefern und auszuführen.

.....  
Ort, Datum Stempel, rechtsgültige Unterschrift

Im Auftragsfalle gewährt der Bieter projektbezogen: ..... % Abgebot

.....  
Ort, Datum Stempel, rechtsgültige Unterschrift